

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Österreichische Gegenwartsliteratur			
Status	Wahlfach			
Studienjahr	2., 3.	Semester	4., 6.	
ECTS	3			
Lehrender	Univ.-Doz. Dr. phil. Marijana Jeleč			
E-mail	mjelec@unizd.hr			
Sprechstunden	Aktuelle Sprechstundenzeiten befinden sich auf der Website der Abteilung.			
Mitarbeiter / Assistent	-			
E-mail	-			
Sprechstunden	-			
Veranstaltungsort	Universität Zadar, Obala kralja P. Krešimira IV. Nr. 2 Abteilung für Germanistik, laut Stundenplan			
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, individuelles Arbeiten, Sprechstunden. Unterrichtssprache: Deutsch			
Unterrichtsform V+S	1+1+0			
Prüfungsmethoden	Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit. Präsentation des Referats, Kolloquien und schriftliche Prüfung.			
Ünterrichtsanfang	siehe: akademischer Kalender	Unterrichtsende	siehe: akademischer Kalender	
Kolloquien	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	nachträglich	nachträglich	-	-
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	nachträglich	nachträglich	nachträglich	nachträglich
Lernziele	Interpretation, Analyse und Erforschung literarischer Werke der österreichischen Gegenwartsliteratur im geschichtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext. Kritische Bewertung der geschichtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung literarischer Werke und ihres künstlerischen Werts. Vorbereitung von mündlichen Vorträgen (Referat).			
Voraussetzungen für die Kursbelegung	-			
Inhalt	Das Kollegium gibt eine Einführung in die Geschichte der Entstehung und Gegenwart der österreichischen Literatur. Die Studenten lernen die bedeutendsten Autoren und Werke der österreichischen Gegenwartsliteratur von den 60er Jahre des 20. Jh. bis heute kennen. Es werden literarische Gruppierungen und Strömungen (Wiener und Grazer Gruppe, Anti-Heimatliteratur) im gesellschaftlichen und künstlerischen Kontext ihrer Entstehungszeit, sowie bedeutende Autoren der österreichischen Gegenwartsliteratur bearbeitet, u. A. Th. Bernhard, E. Jelinek, P. Handke, I. Bachmann, B. Frischmuth, E. Jandl, P. Turrini, F. Innerhofer, J. Winkler, D. Kehlmann, Th. Glavinic usw. Es werden bedeutende Aspekte einzelner Werke bearbeitet, wie z. B. Vergangenheitsbewältigung, Probleme der Identität und des Erzählens, Kindheit und Leben auf dem Land, aktuelle gesellschaftliche Probleme.			
Prüfungsliteratur	Primärliteratur: E. Jelinek <i>Die Liebhaberinnen</i> ; Th. Bernhard <i>Heldenplatz</i> , P. Handke <i>Wunschloses Unglück</i> , eine kürzere Erzählung nach Wahl für das Referat. Sekundärliteratur: Žmegač, Viktor (Hg.): <i>Geschichte der deutschen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart</i> , Weinheim, Beltz Athenäum 1995, Band III/2: 1945-1980 (S. 695-825).			
Zusätzliche Literatur	Bortenschlager, W. <i>Deutsche Literaturgeschichte 2</i> , Wien, Leitner, 1986. Bortenschlager, W. <i>Deutsche Literaturgeschichte 3</i> , Wien, Leitner, 1996. Bortenschlager, W. <i>Deutsche Literaturgeschichte 4</i> , Wien, Leitner, 2001. Schmidt-Dengler, W. <i>Bruchlinien. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945-1990</i> , Salzburg und Wien, Residenz, 1995. Zeyringer, K. <i>Österreichische Literatur seit 1945</i> , Innsbruck, Studien, 2008.			
Internetquellen				
Qualitätssicherung	Lehrveranstaltungsevaluation am Semesterende, Anwesenheitslisten, Mitarbeit,			

	Referat.
Voraussetzungen für Prüfungsteilnahme	Regelmäßige Anwesenheit gemäß den Verordnungen der Universität Zadar http://www.unizd.hr/Portals/0/doc/pravilnik_o_studijama_i_studiranju_20140529.pdf . Aktive Teilnahme am Unterricht, Referat.
Bewertung von Kolloquien/Seminaren/Übungen/Prüfungen	Bei der Festlegung der Gesamtnote werden die unten genannten Teilbereiche berücksichtigt. Für eine positive Kursabsolvierung sollten mindestens 60% pro Teilbereich erreicht werden.
Formierung der Endnote	Die Gesamtnote errechnet sich aus den folgenden Teilbereichen: schriftliche Prüfung 40%, Kolloquium I 20%, Kolloquium II 20%, Referat 20%.
Bemerkung	Der Schwerpunktbereich der Kolloquien ist die gelesene Primärliteratur. Die Präsentation des Referats gehört zu den Mindestvoraussetzungen für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung.

Lehrplan

Vorlesungen

Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Entwicklung der österreichischen Literatur - Geschichte	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		Literarische Gruppen in der österreichischen Literatur (Grazer/Wiener Gruppe)	
3.		Experimentelle Lyrik (Konkrete Poesie)	
4.		Engagierte Lyrik	
5.		Das österreichische Drama der Gegenwart	
6.		Thomas Bernhard - Leben und Werk	
7.		-	
8.		Österreichische Erzählliteratur der 70er und 80er Jahre (Neue Subjektivität)	
9.		Anti-Heimatroman - F. Innerhofers und J. Winklers autobiographische Trilogien	
10.		-	
11.		Peter Handke - Leben und Werk	
12.		Frauenliteratur der Gegenwart - I. Aichinger, F. Mayröcker, B. Frischmuth...	
13.		Elfriede Jelinek - Leben und Werk	
14.		Österreichische Prosa von den 1990er Jahren bis heute	
15.		Romane Thomas Glavinics und Daniel Kehlmanns	

Seminare

Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		-	Siehe Prüfungsliteratur und zusätzliche Literatur in diesem Lehrplan.
2.		-	
3.		Konkrete Poesie: E. Gomringer, E. Jandl - Textbearbeitung	
4.		I. Bachmann, E. Fried - Textbearbeitung	
5.		P. Handke - <i>Publikumsbeschimpfung</i>	
6.		Thomas Bernhard - <i>Heldenplatz</i>	
7.		DVD - Theateraufführung <i>Heldenplatz</i>	
8.		-	
9.		Anti-Heimatroman - F. Innerhofer <i>Schöne Tage</i>	
10.		DVD - Film <i>Schöne Tage</i>	
11.		Peter Handke - Textbearbeitung <i>Der Schuhputzer von Split</i> , Referate	
12.		Frauenliteratur der Gegenwart, Referate	
13.		Elfriede Jelinek - <i>Liebhaberinnen</i> , Referate	
14.		Österreichische Prosa von den 1990er Jahren bis heute, Referate	
15.		Thomas Glavinic und Daniel Kehlmann - Referate	